

## Graffiti-Entfernung

auf Antigraffiti-Pulver PU 5960, 5961, 5962, 5963 sowie  
2K-PUR-Antigraffiti-Lacken 5748 und 5749

### Eigenschaften/Anwendungsbereich

Zur Entfernung hartnäckigster Lack-, Farb- und Faserstiftschmierereien auf metallischen Flächen, die mit Antigraffiti-Pulvern PU 5960, 5961, 5962, 5963 oder 2K-PUR-Antigraffiti-Lacken 5748, 5749 beschichtet wurden, sollten spezielle kommerzielle tensidhaltige Graffiti-Entferner eingesetzt werden. Deren konkrete Eignung ist im Einzelfall an einer Testfläche am Objekt vorab zu prüfen. Grundsätzliche Eignung finden „Insalit Graffitientferner 100“ (Aqua Tinta Lackmanufaktur GmbH, Berlin) bzw. AGS 221 Graffitientferner (Tensid Deutschland GmbH, Freigericht) (s. Verarbeitung/Vorgehensweise).

Grundsätzlich sind Farbschmierereien unverzüglich zu entfernen, da mit zunehmender Einwirkdauer von Graffiti die Reinigungsfähigkeit der Oberflächen beeinträchtigt werden kann. Die permanent wirkenden Brillux-Antigraffiti-Beschichtungssysteme wurden für mehrfach aufeinander folgende Graffiti-Entfernungen ausgelegt, wobei das optische Erscheinungsbild der Beschichtungen nach dem chemischen Reinigungsprozess weitgehend erhalten bleibt.

Bei älteren, vorbewitterten Beschichtungsflächen ist mit einer nur noch eingeschränkten Reinigungsfähigkeit zu rechnen.

### Verarbeitung/Vorgehensweise

Geeignete Graffitientferner, wie Insalit 100 bzw. AGS 221, werden mit Schwamm, Naturborstenpinsel, Naturhaarbürste oder einer lösemittelbeständigen Farbbrole unverdünnt aufgetragen.

Die notwendige Einwirkzeit ist abhängig von der Anzahl, der Schichtdicke und der Beschaffenheit der zu entfernenden Schichten und sollte durch Vorversuche am Objekt ermittelt werden. Eine Einwirkzeit von 5–10 Minuten pro Arbeitsgang sollte nicht überschritten werden. Im Allgemeinen lassen sich dünne Farbschichten in einem Arbeitsgang mit einem Tuch oder einem Plastikpachtel entfernen.

Bei chemisch widerstandsfähigen Farbschichten und hohen Schichtdicken kann eine erneute Behandlung, wie oben beschrieben, erforderlich sein.

Nach der Graffiti-Entfernung sollte die behandelte Fläche mit einer tensidhaltigen Waschlösung mittels feuchtem Lappen oder Schwamm gereinigt werden. Alternativ ist eine Abreinigung mit einem beheizbaren Wasser-Hochdruckreiniger möglich. Zur Vermeidung von Lackbeschädigungen sind Arbeitsdruck, Temperatur, Abstand und Einwirkdauer durch Vorversuche zu ermitteln.

## Verarbeitung / Vorgehensweise

Bei der Verwendung der Graffiti-entferner sind die jeweiligen Sicherheitshinweise des Herstellers sowie bei der Beseitigung des anfallenden Abwassers die jeweils gültigen Wasserschutzgesetze zu beachten.

## Anmerkung

Diese Technische Info basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Technischen Info mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter [www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de), Version 5.

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack  
Otto-Hahn-Straße 14  
59423 Unna  
Tel. +49 2303 8805-0  
Fax +49 2303 8805-119  
[info@brillux-industrielack.de](mailto:info@brillux-industrielack.de)  
[www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de)